

Editorial



Vom 19.-29. Oktober 2013 findet in der Sporthalle Rankhof in Basel zum 4. Mal das renommierte Basel Open Karate Masters statt. Wiederum werden Athletinnen und Athleten aus vielen bedeutenden Karate-Nationen teilnehmen.

Während am Samstag die Veteranen-, Elite- und U21-Kategorien ausgetragen werden, kämpfen am Samstag die Nachwuchskarateka in den Kategorien U18, U16, U14 und U12 um die begehrten Ehrengaben in den Disziplinen Kata und Kumite.

Organisiert wird dieses internationale Turnier von der Untersektion Swiss Shotokan Karate Do Federation (SSKF). Diese Stilrichtung ist seit 2005 Mitglied der Swiss Karate Federation und hat sich in den letzten Jahren als aktiver internationaler und nationaler

Turnierveranstalter profiliert. Auch an den Turnieren der Swiss Karate League sowie an den Schweizermeisterschaften sind die Karateka der SSKF erfolgreich. Mit dem Schweizer Internationalen Murat Sahin stellt die SSKF zudem einen der wenigen Schweizer Weltklasse-Athleten im Karatesport.

Mit der Anerkennung der World Karate Federation durch das Internationale Olympische Komitee (IOC) stieg das Karate 1999 in die Top-Liga der Weltsportarten auf. Die Weltmeisterschaften 2010 in Belgrad und 2012 in Paris wurden zu hochklassigen Events. Dies gilt auch für die von der Swiss Karate Federation durchgeführten Elite-Europameisterschaften 2011 in Zürich-Kloten. Mit den 2015 in Zürich zur Austragung kommenden Junioren- und Jugend-Europameisterschaften wird die Swiss Karate Federation zum vierten Mal nach 1978, 1986 und 2011 eine Kontinentalmeisterschaft ausrichten.

Mit der Einführung der Karate1 Premier League und World Cup Turnieren zeigt die WKF, dass die Sportart Karate sich durchaus mit den olympisch ausgetragenen Sportarten Judo und Taekwondo messen kann. Der Entscheid des IOC, Karate nicht in das olympische Programm 2020 aufzunehmen, war nicht ein Entscheid gegen das Karate. Es war Entscheid für das Ringen. Eine Sportart, die zum olympischen Programm gehören muss wie das Schwingen zur Schweiz.

2017 wird über das Programm 2024 entschieden. Bis dahin ist eine kurze Zeit. Die beste Empfehlung ist die Organisation und Austragung von hochklassigen internationalen Turnieren.

Dazu tragen auch weltweit die Veranstalter von internationalen Open-Turnieren bei. Mit dem 4. Basel Open Karate Masters reiht sich die Schweiz – zusammen mit dem Swiss Open in Wallisellen – in die Reihe der wichtigsten internationalen Turniere des Karatesportes ein.

Damit werden die in der Schweiz international ausgetragenen Turniere zu einer wichtigen Referenz-Adresse des Karate und sorgen durch ihre Top-Organisation und mit den Leistungen der Athletinnen und Athleten für positive Schlagzeilen im In- und Ausland.

Willkommen beim 4. Basel Open Karate Master 2013. Willkommen bei Zübeyir Sahin und seinem grossen Helferteam, das diesen wichtigen Anlass ermöglicht. Eine grosse Anerkennung an das Organisationsteam, welches dieses Turnier bereits zum vierten Mal organisiert.

Allen ausländischen Karateka, Coachs, Schiedsrichtern und Gästen aus dem Ausland ein schöner Aufenthalt in der Kultur- und Sportstadt Basel im Herzen von Europa. Geniessen Sie die wenigen Stunden neben dem Karate zu einem Rundgang in der historischen Altstadt von Basel.



Roland Zolliker
Zentralpräsident SKF